

Ich spring an disem ringe

Canción de los minnesingers

(Fuente: One hundred folksongs.
Oliver Ditson. Philadelphia, 1911)
(Edic. con acomp. de piano)

Anónimo

(Recogida en "Locheimer Liederbuch")
(Edic. de Granville Bantock)



Ich spring an di-sem rin - ge des pes-ten, so ichs kan, von
Die fre-we-lein von fran - cken, dy sych ich al-zeit ger - ne, noch



hüb-schenfrew-lein sin - gen als ichs ge - le - ret han. Ich raidt durch frem- de
jn stein mein ge-dan - cken, sy ge-ben süs-sen ker - ne. Sy seind dy vein-sten



lan - de, do sach ich man-cher han - de, do ich dy freu-lein vand.
dir - nen, wollt got, solt ich jn zwir - nen: spyn-nen wollt ich ler nen.



Die fre-we-lein von Swa - ben dy ha-ben gul-den har, so dü - rens
Die fre-we-lein von Rey - ne, dy lob ich oft und dick, sy sind



frisch - lich wa - gen sy spyn-nen ü - ber lar der jn den flachs will
hübs - chundvey - ne und ge - ben frewnt - lich plick, sy kün-nen sey - den



swin - gen der musz sein ge - rin - ge das sag ich euch für-wahr.
spyn - nen, die ne-wen liecht-lein sin - gen, sy seind der lieb ein strick.